

# FIS-RENNEN

## Internationale Herren-Slalom in Sörenberg Mittwoch/Donnerstag, 29./30. Dezember 2021

Skiclub Schüpflheim | Skiclub Hasle

Entlebucher Anzeiger – Sonderbeilage FIS-Rennen Dienstag, 14. Dezember 2021 – Nr. 99

### «Analysieren ja, aber nicht immer alles hinterfragen»

**Im Interview spricht Skicrack Marco Odermatt über seinen einzigen Start an einem Fis-Rennen in Sörenberg, über seine Zusammenarbeit mit Skiausrüster Stöckli, den Start in die aktuelle Saison und über seine grössten Ziele, die mehr beim Gesamtweltcup als bei den Olympischen Spielen liegen.**

Interview Sabine Achermann

**Marco, in den Ranglisten der traditionellen Fis-Rennen taucht dein Name nicht auf. Warst du selbst wirklich nie am Start eines Slaloms in Sörenberg?**

Tatsächlich stand ich ein einziges Mal bei einem Fis-Rennen in Sörenberg am Start. Das Wetter war ziemlich mies und der Lift lief auch nicht. Ich erinnere mich, wie wir den Lauf zu Fuss von unten besichtigen mussten. Ja und dann habe ich auch noch eingefädelt. Keine erfolgreiche Erinnerung also. Sonst aber ver-

binde ich mit Sörenberg viel Schönes. Es ist für mich eines von den zwei, drei Skigebieten, in denen ich in Jugendjahren das Skifahren erst richtig erlernt habe. Ich habe in Sörenberg x JO-Punkterennen und Ausscheidungsrennen für den Grand Prix Migros absolviert. Der Ochsenweid-Hang gehörte zwar nicht zu meinen Lieblingshängen, weil er nicht sehr steil ist und ich halt eher zu den kleineren und Leichtereren gehörte, denen steile Hänge mehr entgegenkamen. Aber einige gute Resultate gab es in Sörenberg dann trotzdem. Jetzt aber war ich seit Jahren nicht mehr in Sörenberg, das lässt der Terminkalender im Winter einfach nicht mehr zu.

**Jedes Jahr über Weihnachten und Neujahr engagieren sich**

**viele freiwillige Helfer für die Fis-Rennen in Sörenberg. Welchen Stellenwert haben solche Rennen für einen jungen Sportler? Was haben sie für dich bedeutet?**

Auch wenn ich selbst ja nur einmal vor Ort war, sprach man immer von sehr tollen Rennen, die auch sehr gut besetzt waren. Nicht selten standen über Weihnachten und Neujahr ja sogar Weltcupfahrer am Start, weil es gut in den Kalender passte. Das waren ganz sicher immer coole Rennen.

**Auch in diesem Jahr werden in Sörenberg am 29. und 30. Dezember viele junge Skicracks am Start stehen, die noch vom grossen Durchbruch und von Erfolgen träumen, die dir bereits gelungen sind. Welchen Tipp kannst du einem Nach-**

**«Man könnte sagen, dass ich die höheren Erwartungen von aussen zwar spüre, aber ohne dass mich das zusätzlich stresst.»**

Marco Odermatt

**wuchsfahrer mit auf den Weg geben?**

Einen Geheimtipp habe ich nicht auf Lager, den gibt es aus meiner Sicht auch ganz generell nicht. Wichtig ist es, fokussiert und konzentriert seine Ziele zu verfolgen, dran zu bleiben, Gas zu geben und den Spass am Sport dabei auf keinen Fall zu verlieren. Es geht darum, aus jeder Situation das Beste herauszuholen.

**Mit unserer Region verbindet dich auch dein Skiausrüster Stöckli. Was macht für dich die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen mit Sitz in Malers aus?**

Es ist die langjährige Zusammenarbeit, die sich jetzt auszahlt. Wir sprechen von der 13. Saison, in der ich auf Stöckli-Ski unterwegs bin. Dabei entstand eine sehr enge Zusammenarbeit, bei der man sich schon fast blind versteht. Ich bin jährlich mehrmals selbst in Malers und schätze den kurzen An-

fahrtsweg. Mit meinem Stöckli-Servicemann arbeite ich jetzt bereits seit fünf Jahren. Wir sind ein gutes Team und der Austausch funktioniert super!

**Wie nahe bist du als Sportler dran an der Weiterentwicklung der Ski?**

Tatsächlich sehr nahe. Als einziger Stöckli-Weltcupfahrer auf diesem Niveau fühle ich mich für die Weiterentwicklung der Ski denn auch mitverantwortlich – zusammen mit Ingenieur Mathieu Fauve, Rennchef Beni Matti

und meinem Servicemann Chris Lödler. Wir bleiben ständig dran, um die Weiterentwicklung des Skis voranzutreiben.

**Mit dem Sieg in Sölden hättest du die Saisonstart für dich gar nicht besser verlaufen können. Wie wichtig war nach dem Sommertraining dieses Erfolgserlebnis?**

Sehr wichtig. Es war ein perfekter Start, der mir den ersten Druck etwas nahm und mir grosses Vertrauen gab.

Fortsetzung Seite 3

### Grusswort des OK-Präsidenten

**Liebe Skisportfreunde**

Gross war die Enttäuschung im Dezember 2020, als sich der Regierungsrat entschied, wegen der damaligen Corona-Situation die Skigebiete im Kanton Luzern zu schliessen. Mit grossem Bedauern haben wir vom engeren OK des Herren-Fis-Rennens, zusammen mit den Bergbahnen Sörenberg, diesen Entscheid entgegengenommen und die Rennen deswegen abgesagt. Was uns noch mehr schmerzte, war die Tatsache, dass auf der Ochsenweid eine zirka 40 Zentimeter dicke Natur-/Kunstschneepiste bestens präpariert war und wir die Rennen nach zweimaliger Absage endlich wieder hätten durchführen können. Dank dem Erscheinen der Fis-Zytig, welche wieder unter der Koordination von Roland Niklaus erschienen ist, konnte das OK wenigstens ein befriedigendes Budget für die Skiclubs aus Hasle und Schüpflheim vorlegen. Nach einer Verschnaufpause bis in den Frühling und auch auf Wunsch von Swiss-Ski hat das OK entschieden, die Herren-Fis-Rennen 2021 wieder zu organisieren. Dies auch als grosses Dankeschön für die zum Teil schon langjährige, tolle Unterstützung unserer Sponsoren.

Aktuell ist das engere OK mit den Vorbereitungen für die Rennen 2021 wieder planmässig auf Kurs. Uns und unserem wichtigsten Partner, den Bergbahnen Sörenberg, ist nach

der Rennabsage 2020 klar, dass neben dem Virus auch die Schneesicherheit weiterhin ein zentrales Thema bleibt. Ich persönlich bin mir bewusst, dass eine Rennvorbereitung unter den aktuellen Umständen für alle Beteiligten ein Mehraufwand bedeutet. Dieser ist nur zu stemmen dank der tollen Unterstützung, welche ich vom ganzen OK, den beiden Skiclubs und den Bergbahnen Sörenberg geniesse.

Ein grosses Dankeschön gehört neben unseren Sponsoren auch den Dienstleistern, Preisgeldstiftern, Inserenten und Gönnern, welche uns auch dieses Jahr wieder unterstützen. Das ganze OK geht mit viel Selbstvertrauen und Zuversicht auf die kommenden Herren-Fis-Rennen 2021 zu. Es ist und bleibt unser Anspruch, wenn immer möglich zu den Top-Adressen im Herren-Fis-Rennkalender zu gehören. Wir möchten den Athleten in Sörenberg auch weiterhin eine optimale Rennplattform bieten können.

Nun wünsche ich Ihnen alles Gute, frohe und besinnliche Weihnachten und bleiben Sie gesund.



Walter Schaller  
OK-Präsident



Seit 13 Jahren ist der 24-jährige Nidwaldner Marco Odermatt auf Stöckli-Ski unterwegs – aktuell ausgesprochen erfolgreich. [Bild zVg]

**SÖRENBERG**  
**CARVING**  
**SPORT**

ski · service · race

Rothorn Center 3  
 6174 Sörenberg

© 079 650 20 60  
 carvingsport.ch

**DORFSCHMIEDE**  
**FELDER**

Rothornstrasse 5  
 6174 Sörenberg  
 041 488 05 51  
 www.dorfschmiede-felder.ch

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!

**ARCHITEKTUR AG**  
 dipl. Architekten ETH SIA

**Luzerner Kantonalbank**

**Gut verknüpft.**  
 Meine Bank - für die starken Verbindungen im Alltag. [lukb.ch](http://lukb.ch)

**DANI SCHNIDER**  
**RADSPORT**

[www.danischnider.ch](http://www.danischnider.ch)  
 041 490 03 90  
 Wolhusen

**Landi**  
**SCHÜPFHEIM-FLÜHLI**  
 Genossenschaft

**STRICKLER AG**  
**CARROSSERIE**

...bringt Ihr Auto wieder in Form!

6170 Schüpfheim Tel. 041 484 21 12 [strickler.ag@bluewin.ch](mailto:strickler.ag@bluewin.ch) [www.carrosserie-strickler.ch](http://www.carrosserie-strickler.ch)  
 VSD Carrosserie

**WICKI**  
**FLÜHLI · WILLISAU**

| TEPPICHE | PARKETT | VORHÄNGE |

**www.boden-wicki.ch**  
**Showroom** · Dorfstrasse 25 · 6173 Flühli  
 Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die  
 boden  
 fachleute

**Türen**

**33 Jahre**

**Garagentore**

**FELDER**  
 Metalltechnik GmbH

Dorf 68 | 6162 Entlebuch  
 Telefon 041 480 34 22  
 info@feldermetaltechnik.ch

**HÖRMANN**  
 Türen · Türen · Zargen · Anleihen  
 Regionalvertretung

**www.feldermetaltechnik.ch**

**Drei, Zwei, Eins - Los!**  
 Erlebe unvergessliche Stunden im Schnee.

**SÖRENBERG**  
 schweizer ski- und snowboardschule

[www.sss-soerenberg.ch](http://www.sss-soerenberg.ch) • 041 488 15 10

**Impressum**  
 Verlag und Redaktion: S Druckerei Schüpfheim AG,  
 Entlebucher Medienhaus, Vormüli 2, 6170 Schüpfheim

**RISCHLI**  
 Ferien | Wellness | Seminar

Erlebnis | Genuss | Entspannung

Familie Kuster - Wicki 6174 Sörenberg Tel. +41 41 488 12 40  
[www-hotel-rischli.ch](http://www-hotel-rischli.ch) [info@hotel-rischli.ch](mailto:info@hotel-rischli.ch)

**FELDER SPORT**  
**Sörenberg**

**HEAD**  
 Schneesport pur

*Feines* **Entlebucher Spezialitäten Käseerei** *aus dem Entlebuch*

- grosse Auswahl an hausgemachten Käse- und Milchspezialitäten
- exklusive Biosphärengeschenke
- Führung durch die Käseerei mit Degustation oder Apéro
- Ein Erlebnis für Gross und Klein: produzieren Sie selber Ihren eigenen Käse mit Ihrer Familie, Firma oder als Vereinsanlass

**Entlebucher Spezialitäten Käseerei AG**  
 Chlusbode 12 • CH-6170 Schüpfheim • Telefon 041 484 23 53  
 Telefax 041 484 23 63 • [www.spezialitaeten-kaeserei.ch](http://www.spezialitaeten-kaeserei.ch)  
[kaeserei@swissonline.ch](mailto:kaeserei@swissonline.ch)

Direkt an der Strasse Schüpfheim – Flühli/Sörenberg  
 Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage

**BIERI FELDER AG**  
 Für Forst und Umwelt.  
[bieri-felder.ch](http://bieri-felder.ch)

Ristorante · Pizzeria · Bar  
**Da Renato**  
 Magliaso · Ticino

Barbara e Renato Astorino-Felder  
 Via cantonale 66  
 CH-6983 Magliaso/TI  
 Tel. 091 606 76 78  
[www.darenato.ch](http://www.darenato.ch)  
 Martedì chiuso

**SPRENG CONSULTING**

Als Kleinunternehmerin biete ich eine persönliche Betreuung.

**SPRENG CONSULTING HUMAN RESOURCES UND YOGA**  
 Aeschenvorstadt 21 | 4051 Basel  
 Alpweidstrasse 13 | 6174 Sörenberg

T +41 (0)61 271 87 00 M +41 (0)79 453 34 56  
[spreng@sprengconsulting.ch](mailto:spreng@sprengconsulting.ch) [www.sprengconsulting.ch](http://www.sprengconsulting.ch)

**Im Gegensatz zum letzten Jahr waren heuer in Sölden wieder Zuschauer live vor Ort dabei. Das wird wohl auch bei den anderen Rennen der Saison so sein. Spürt ein Athlet den Unterschied?**

Jein. In den rund 60 bis 70 Sekunden, in denen ich den Lauf absolviere, spüre ich selbst keinen Unterschied. Ich bin im Tunnel und höre nichts. Wohl aber dann, wenn ich im Ziel abschwinge. An der Rangverkündigung, gerade wenn man selbst auf dem Podest steht, ist es natürlich schon schöner mit Publikum. Da haben die Emotionen im letzten Jahr schon etwas gefehlt.

**Du bestreitest drei Disziplinen und hast mittlerweile in jeder auch Siegesambitionen. Was bedeutet das für dein Training? Wo liegt dein Fokus?**

Mein Fokus ist und bleibt beim Riesenslalom. In der Vorbereitung auf dem Gletscher kann der Riesenslalom einfach auch besser trainiert werden. So habe ich auch in diesem Jahr klar am meisten Riesenslalom trainiert.

**Wer in drei Disziplinen vorne mitfährt, ist automatisch im Gespräch um den Gesamtweltcup. Im letzten Jahr wurdest du Zweiter. Welchen Stellenwert hat der Gesamtweltcup für dich?**

Den grössten Stellenwert überhaupt. In meinen Augen ist es klar der wichtigste Titel und das Grösste, was du als Skisportler erreichen kannst.

**Der Saisonhöhepunkt sind heuer aber die Olympischen Spiele in Peking. In einem LZ-Interview wurdest du kürzlich zitiert mit «Von Olympia halte ich nicht ganz so viel». So gemeint, wie gesagt?**

Ich war noch nie an Olympischen Spielen und habe vielleicht auch deshalb keine riesige emotionale Beziehung dazu. Ich freue mich zwar schon darauf, wenn es dann so weit ist. Aber ich habe vorher einfach noch ganz andere Ziele im Weltcup, die ich persönlich als fast noch wichtiger einstufe. Ich denke da an die Klassiker im Januar.

Von daher: Olympia ist ein wichtiges Ziel, aber keines, das sich von den anderen abhebt.

**An einem Grossanlass zählen einzig die Medaillen. Im letzten Winter hat es an der WM nicht geklappt. Ist es nicht so, dass die Schweiz nun eine Olympia-Medaille von Marco Odermatt erwartet?**

Das ist sicher so. Diese Medaille erwarte ich selbst von



Marco Odermatt Ende Oktober in Sölden unterwegs zum ersten Sieg der Saison. [Bild Keystone/SDA]

mir ja auch. Etwas Druck ist also schon da, aber ich versuche es einfach als Rennen zu betrachten, wie jedes andere auch.

**Noch vor Kurzem warst du Marco Odermatt, der vorne mitfahren kann und mit guten Resultaten bisweilen überraschte. Mittlerweile bist du Marco Odermatt, der vorne mitfahren muss. Spürst du diesen stärkeren Druck von Sponsoren, Medien, der Öffentlichkeit?**

Den grössten Druck macht man sich ja in der Regel selbst. Ich will in jedem Rennen vorne mitfahren, auf dem Podest stehen oder um den Sieg mitreden. Diesen Druck mache ich mir selbst. Man könnte sagen, dass ich die höheren Erwartungen von aussen zwar spüre, aber ohne dass mich das zusätzlich stresst.

**In der Öffentlichkeit wirst du als Strahlemann wahrgenommen. Immer mit einem Lächeln, gut gelaunt und locker. Woher kommt diese Lockerheit? Wann kommt der nachdenkliche Marco zum Vorschein?**

Im Rennen ist es nötig, fokussiert und konzentriert zu sein, und dann bin ich es auch zu hundert Prozent. Bin ich aber nicht im Rennmodus, dann bin ich tatsächlich ein sehr lockerer Mensch. Ich möchte auch locker sein und nicht verkrampft, denn das raubt dir nur Energie. Nachdenklich bin ich tatsächlich selten. Es ist wichtig, Resultate und Entscheidungen zu analysieren, sie aber nicht ständig komplett zu hinterfragen.

**Bei der Anfrage für dieses Interview hiess es, dass bei deinem Management aktuell in der Woche Dutzende von Medienanfragen eingehen. Wie gehst du damit um? Ist es dieses öffentliche Interesse, das sich seit Beginn deiner Karriere am stärksten verändert hat? Und wie gehst du damit um?**

Das hat sich tatsächlich am meisten verändert und das

habe ich denn auch tatsächlich etwas unterschätzt. Das heisst für mich, dass ich halt nicht immer alles machen kann und ab und zu auch Nein sagen muss.

**Was wünscht sich Marco Odermatt für seine sportliche Zukunft?**

In erster Linie Gesundheit. Dann kommt alles andere von selbst – und momentan läuft's ja auch ganz gut.

**Entweder ... oder ...?**

**Sprachtalent oder Mathe-Ass?**

Ich war immer eher der Zahlenmensch. Mathe fiel mir in der Schule leicht und ich brachte auch sehr gute Noten mit nach Hause. Das war in den Sprachen schon schwieriger. Das trifft auch heute noch zu. Interviews in Englisch sind heute für mich nicht wirklich ein Problem, da hapert es in Französisch noch mehr. Aber auch das klappt schon nicht schlecht.

**Bücherwurm oder Filmfreak?**

Schon eher Film, aber nicht wirklich Freak. Ein Bücherwurm bin ich definitiv nicht. In der Freizeit oder am Abend entspanne ich mich schon eher bei einer guten Serie oder einem Film.

**Sandstrand oder Bergsee?**

In den Ferien zieht es mich an den Sandstrand. In den Bergen bin ich halt das ganze Jahr über. So verbringe ich meine Ferien schon am liebsten am Meer.

**Frühaufsteher oder Nachtschwärmer?**

Ich bin definitiv nicht der Frühaufsteher. Dann müsste ich mich wohl eher für den Nachtschwärmer entscheiden, wobei ich am Abend irgendwann dann auch einfach nur noch müde bin. Aber wenn ich nicht früh aufstehen muss, dann tue ich das auch nicht und schlafe gerne aus.

**Hardrock oder Pop?**

Was soll ich da nur sagen ... Weder noch oder sowohl als auch. Der Hardrock-Typ bin ich sicher nicht, aber nur Pop auch nicht. Ich höre eigentlich gerne alles querbeet. Von Pop, Rock, Techno, Country, aber auch mal Mundart oder Ländler, wirklich alles durcheinander. Beim Training höre ich sehr viel Musik, vor dem Rennen aber nicht.

**Schokolade oder Kartoffelchips?**

Beides! Das mit der Ernährung sehe ich nicht so eng und lasse mich deshalb gerne von beidem verführen.

**FIS-Rennen Mittwoch, 29. Dezember**

08.45 – 09.15 Uhr Streckenbesichtigung 1. Lauf  
09.30 Uhr Start Slalom 1. Lauf  
11.45 – 12.15 Uhr Streckenbesichtigung 2. Lauf  
12.30 Uhr Start Slalom 2. Lauf  
16.00 Uhr Siegerehrung im Zielgelände

**FIS-Rennen Donnerstag, 30. Dezember**

08.45 – 09.15 Uhr Streckenbesichtigung 1. Lauf  
09.30 Uhr Start Slalom 1. Lauf  
11.45 – 12.15 Uhr Streckenbesichtigung 2. Lauf  
12.30 Uhr Start Slalom 2. Lauf  
30 Minuten Nach dem Eintreffen des letzten Fahrers:  
Siegerehrung im Zielgelände

**FIS-Rennen Slalom piste**

- Piste: Ochsenweid
- Parkplatz: Ochsenweid

**FIS-Rennen Preisstifter FIS-Slalom**



6174 Sörenberg www.skihuette-schwand.ch Tel. 041 488 11 39

**affolter**

UHREN & SCHMUCK  
WILLISAU



Patrik Zihlmann | 6182 Escholzmatt ☎ 041 486 28 18  
Hans Krügel | 6196 Marbach ☎ 034 493 33 02  
info@dorfmetz-escholzmatt.ch



Heiligkreuz  
Hotel Kurhaus



Landi  
SCHÖPFHEIM-FLÜHLI  
Genossenschaft



RESTAURANT  
Alpenrösli  
Shabby Cafe  
SÖRENBERG



**Sind Sie auf der Suche nach einem Geheimtipp?**

**FLÜHLI**  
HOTEL KURHAUS

Das im Dezember 2021 neu eröffnete FLÜHLI Hotel Kurhaus besticht durch seinen historischen Charme mit dem gewissen Flair von heute. 29 renovierte Zimmer, die originale Gaststube sowie diverse Räumlichkeiten für Feste aller Art warten auf Sie.

Tel. 041 488 11 66, www.kurhaus-fluehli.ch

**swidro**  
drogerie schmidlin

**swidro** drogerie schmidlin ag  
Hauptstrasse 11  
6170 Schöpfheim  
Tel 041 484 11 39  
Fax 041 484 11 60  
drogerie.schmidlin@swidro.ch  
www.swidro-drogerie-schmidlin.ch

# Unsere Sponsoren

Herzlichen Dank



## Steuerbegünstigtes Vorsorgekonto mit attraktiven Anlagevarianten

Mit unserem Privor-Vorsorgekonto sparen Sie steuerbegünstigt Kapital in Ihrer 3. Säule an. Aktuell beträgt der Vorzugszins 0,10 Prozent. Bis CHF 6883 können Erwerbstätige, die einer Pensionskasse angehören, in diesem Jahr auf das steuerbegünstigte Konto überweisen. Bei Erwerbstätigen ohne Pensionskasse sind es 20 Prozent des Erwerbseinkommens (max. CHF 34416). Haben Sie Ihren diesjährigen Höchstbetrag bereits einbezahlt? Sie können dies einfach und bequem via Kontoübertrag im E-Banking erledigen.

Das Privor-Vorsorgekonto gibt es neben der Sparlösung mit Vorzugszins auch in Form von Wertschriftenlösungen mit zusätzlichem Ertragspotenzial. Unsere bewährten Privor-Vorsorge-Lösungen werden von Experten betreut. Erfahren Sie mehr unter [www.eb.clientis.ch](http://www.eb.clientis.ch). Wir beraten Sie jederzeit gerne in einem persönlichen Gespräch.



Roland Glanzmann, Leiter Fachbereich Anlagen



Kontrolle Ihrer Armaturen, Entkalkung Ihres Boilers oder die Realisierung Ihres Traumbades – das möchten wir gern!

Das Team der Markus Schmid AG berät Sie kompetent bei Ihrem nächsten Hausprojekt und begleitet Sie von der Planung bis zur Garantieabnahme – und noch viel weiter. In Sachen Heizung sind wir Ihre Spezialisten! Suchen Sie nach einer nachhaltigen und effizienten Heizoption? Wir haben die passende Lösung!

Unser Service lässt keine Wünsche offen. 24 Stunden, 364 Tage im Jahr für Sie da! Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Projekt. Rufen Sie uns einfach an!



Die Meyer BlechTechnik gehört zu den führenden Blechbearbeitern und beschäftigt an den Standorten Grosswangen, Brittnau und Buttisholz über 220 Mitarbeitende.

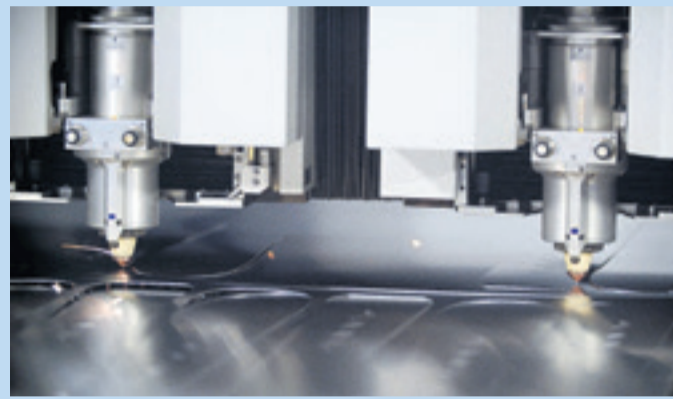
### Blechbearbeitung aus Leidenschaft

«Blechbearbeitung von A bis Z bis 6 Meter»: So umschreibt Meyer seine Dienstleistungen in Kürze. Vom einfachen Laserteil über das Blech für die Blutanalyse bis hin zur kompletten Maschinenverschaltung. Man fertigt Einzelteile und Serien in Lohnarbeit für über 1000 verschiedene Gewerbe- und Industriebetriebe. Zudem werden diverse Eigenprodukte für die Landwirtschaft, so etwa Futtersilos produziert.

Das Grosswanger Familienunternehmen wird von den Brüdern Urs und Alex Meyer in zweiter Generation geleitet. Seit Jahren wird der Maschinenpark stets auf Vordermann gehalten, dies mit neusten Hochleistungslasern und Robotern.

### Blech auch auf der Piste

Seit Jahren liefert Meyer auch Blech in die Ski-Produktion. Spezielle Alu-Einlagen optimieren die Torsion, was die Kontrolle beim Richtungswechsel verbessert und für mehr Agilität beim Kurvenwechsel sorgt.



Doppelte Power beim Lasern – Ski-Alu-Sandwichbauteile beim Zuschneiden in einer Zweikopf-Highspeed-Laseranlage



Die PK Bau AG ist im Hoch- und Tiefbau tätig.

Planen Sie:

- einen **Abbruch**?
- einen **Aushub** für einen Neu- oder Umbau?
- einen **An- oder Neubau** eines Eigenheims, eines Mehrfamilienhauses oder eines Gewerbeobjektes?
- einen **Umbau** (Gebäudesanierung oder Umgebungsgestaltung) auf Ihrem Grundstück?

Gerne stellen wir unsere Kompetenz unter Beweis.

Überzeugen Sie sich selbst!  
Wir freuen uns über Ihren Auftrag!



## Mit Begeisterung bauen wir Seilbahnen – weltweit

Technik fasziniert. Sie bringt Kinderaugen zum Leuchten und versetzt Erwachsene immer wieder ins Staunen. So geht es auch unseren mehr als 380 Mitarbeitenden. Begeistert und kompetent bringen sie jeden Tag ihre Faszination und Leidenschaft in Planung, Konstruktion und Bau unserer Seilbahn-Projekte ein. Wir freuen uns, zusammen mit den Bergbahnen Sörenberg das Projekt Rothorn Retrofit zu realisieren. [www.garaventa.com](http://www.garaventa.com)



## Limacher Automobile AG Ihr Auto- und Reifenspezialist SYMPATHISCH, KOMPETENT, VIELSEITIG, EINZIGARTIG

Du liebst dein Auto? WIR auch!

Dein Auto ist bei uns in besten Händen

- vielseitige Fachkompetenz des Teams
- Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Fahrzeugsuche, wir suchen ihr Wunschfahrzeug
- grösstes Reifenlager/Angebot der Region
- Lenkgeometrie mit 4-Kopfvermessung
- Brems- und Stossdämpferprüfung (auch für 4x4-Fahrzeuge)
- Unfall- und Hagelreparaturen
- Scheibenreparaturen (reparieren/ersetzen)
- Klimatechnik, Diagnose und Reparatur
- Ersatzwagen

Besuchen Sie uns in Schüpfheim oder auf [limacherauto.ch](http://limacherauto.ch)



**Gefu Swisskalb**  
Das Qualitätskalb

Aus Respekt vor Mensch, Tier und Umwelt

Tierwohl + PLUS+  
CO<sub>2</sub>-neutral  
nachhaltig

**Das tier- und umweltgerechte Schweizer Kalbfleisch**

- ★ Besonders tierfreundliche Stallhaltung (BTS)
- ★ Artgerechte Fütterung
- ★ CO<sub>2</sub>-neutrale Fütterung
- ★ Nachhaltige Produktionsplanung

erhältlich bei:

**Gefu Fleisch AG**  
Huebmatthausstrasse 4  
6221 Rickenbach LU  
041 930 40 20  
[fleischhandel@gefu-fleisch.ch](mailto:fleischhandel@gefu-fleisch.ch)

NEU im Onlineshop bestellen  
[www.swisskalb.ch](http://www.swisskalb.ch)



# CKW.

Das Team um Koni Tanner vom Elektrobereich der CKW-Geschäftsstelle Sörenberg bietet auf dem Gebiet der Elektro- und Lichtinstallationen sämtliche Dienstleistungen – von der Beratung bis zur Installation und Wartung. Bei Neubauten ebenso wie bei Renovationen.

Mit ihrem 24-Stunden-Service sind sie rund um die Uhr erreichbar – in Notfällen also auch nachts. Dieses dienstleistungsorientierte Verhältnis zu den Kunden macht den Unterschied: «Wir sind nicht nur der Partner für Elektroarbeiten, sondern auch die erste Anlaufstelle für die gesamte Gebäudetechnik – alles aus einer Hand.»

CKW-Gebäudetechnik mit über 800 Mitarbeitenden ist der kompetente Partner für Elektrotechnik im und um das Gebäude. Sie erhalten Elektroinstallationen, Solaranlagen, Gebäudeautomation, Sicherheitssysteme, IT- und Telefonielösungen und vieles mehr.

**CKW Geschäftsstelle Sörenberg**  
Rothornstrasse 13  
6174 Sörenberg



# BEDACHUNGEN ZEMP SPENGLEREI

**Der Familienbetrieb wird in der vierten Generation von Markus + Bernarda Zemp, geführt.**

Um den hohen Anforderungen für die Verarbeitung der verschiedensten Materialien und Techniken an der Gebäudehülle gerecht zu werden, arbeiten bei der Markus Zemp AG hervorragend ausgebildete Dachdecker- und Spenglerfachleute. Die 18 langjährigen und engagierten Mitarbeiter sind ein bestens eingestimmtes Team, das weiss, worauf es ankommt.

Dem Team stehen modernste Maschinen und Geräte zur Verfügung, die zusätzlich für eine fachgerechte und einwandfreie Arbeitsausführung garantieren.

Jungen Menschen wird dieses grosse Know-how weitergegeben. Dachdecker- und Spenglerlehrlinge sind bei der Markus Zemp AG in guten Händen und werden für ihr zukünftiges Berufsleben sorgfältig ausgebildet.

Ob bei Neubau oder Renovationen an **Steil- und Flachdächern, Fassaden, Spengler- und Gerüstarbeiten sowie Photovoltaik-InDach-Anlagen und Stromfassaden**; die Markus Zemp AG ist Ihr richtiger Partner. Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie, wie Sie Ihr Haus wertvoller machen, Investitionen langfristig anlegen und Ihr wertvolles Heim schützen können.



## Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



# SÖRENBERG ENTLEBUCH LUZERN

## MÖBEL PORTMANN Wohnideen aus Schüpfheim

### Neue Möbel und neue Ski: Da wird es einem warm ums Herz!

Beim Kauf von neuen Möbeln ist es wie beim Kauf von neuen Ski. Man möchte die Produkte sehen, anfassen, testen, mit der Hand über die Kanten streichen, das Leder der Polstergruppe fühlen. «Welches Holz nehme ich? Gefällt mir klassisches oder modernes Design? Möchte ich die Ski eher stärker oder wenig stark tailliert?» Die neue Wohnungseinrichtung und die neue Skiausrüstung sollen schliesslich ein paar Jahre Freude machen. Und wo schlägt Ihr Herz höher? Wenn das neue Schlafzimmer geliefert wird oder wenn Sie mit neuen «Brettern» den Slalomhang der Ochsenweid hinunterfahren? Apropos Ochsenweid: Vielleicht treffen Sie die «Portmanns» auf der Piste, die ganze Familie und ein Teil der Mitarbeitenden sind leidenschaftliche Schneesportler. Röby Portmann, Mitinhaber, war früher langjähriges OK-Mitglied und Rennleiter des Sörenberger Fis-Rennens. Seine Tochter Marina Portmann, die ebenfalls im Familienunternehmen mitarbeitet, ist seit 2017 im OK für die Finanzen verantwortlich.

Wenn Sie also das nächste Mal in Sörenberg auf der Piste sind, lohnt sich ein «Seitenschwung» nach Schüpfheim. Schauen Sie bei Möbel Portmann vorbei. **Wir freuen uns auf Sie.**

Eliane und David Portmann und das Möbel-Portmann-Team



## ENTLEBUCHER MEDIENHAUS

rund um kommunikation

### Kommunikativ unterwegs – ohne einzufädeln

Mit spannenden Geschichten Menschen verbinden – dafür brennen die über 40 Marketing- und Medienmacher im Entlebucher Medienhaus. Eine besondere und traditionsreiche Geschichte sind die Fis-Rennen in Sörenberg. Seit der ersten Austragung im Jahre 1982 wird sie zum einen in der Fis-Zeitung und zum anderen mit einer umfassenden Berichterstattung im Entlebucher Anzeiger weiter erzählt. So leistet das Entlebucher Medienhaus jährlich einen Beitrag zur Erfolgsgeschichte der Sörenberger Fis-Rennen.

Mit ihrem Know-how nehmen die Entlebucher Medienmacher auch Ihr Unternehmen mit auf die Rennstrecke: Stange um Stange suchen wir mit Ihnen den erfolgversprechendsten Weg durch den Kommunikations-Slalom. Die gemeinsame Jahresplanung stellt sicher, dass Sie das Ziel im Auge behalten und auf Schlüsselstellen gut vorbereitet sind. So meistern Sie auch anspruchsvolle Steilhänge, ohne einzufädeln oder die Spur zu verlieren.

Damit Sie das Ziel im Auge behalten und auf Schlüsselstellen vorbereitet sind!

Die Entlebucher Medienmacher\*innen begleiten Sie motiviert und kompetent durch die ganze Saison. Gemeinsam freuen wir uns, wenn Sie am Schluss die entscheidenden Hundertstelsekunden vor der Konkurrenz liegen und einen unjubilanten Sieg einfahren. Schreiben auch Sie Erfolgsgeschichten – mit dem Entlebucher Medienhaus!



## SÖRENBERG BERGBAHNEN ENTLEBUCH LUZERN

### Herzlich willkommen im Skigebiet Sörenberg

Über 53 Kilometer abwechslungsreiche Pisten ideal für Familien, Köhner und Genussfahrer warten auf Sie. Freuen Sie sich auf vielseitige Winteraktivitäten auf und neben der Piste: zum Beispiel die Ski-Schnitzeljagd, der Fototrail oder der Nordic-Fit-Day. Wir haben für alle was Passendes dabei! Alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.soerenberg.ch](http://www.soerenberg.ch).

Die Skisaison 2021/2022 startet in Sörenberg planmässig und unter Einhaltung aller Covid-19-Schutzmassnahmen. In Sörenberg finden Sie alles für eine erholsame Auszeit in den Bergen: viele Parkplätze mit direktem Liftanschluss, kein Engpass beim Einstieg ins Skigebiet dank mehrerer Transportmöglichkeiten ab Tal, Online-Ticketverkauf und Schlepplifte und Sesselbahnen mit Frischluftgarantie. Und als Stärkung zwischendurch können Sie sich kulinarisch in einem unserer Restaurants verwöhnen lassen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Sörenberg und wünschen eine tolle Wintersaison!**



## STÖCKLI THE SWISS SKI

### STÖCKLI. BUILT FOR PERFECTION

In Malers werden sie von Hand gefertigt. Verkauft werden sie auf der ganzen Welt: die Ski vom Schweizer Traditionsunternehmen Stöckli. Das seit 1935 bestehende Unternehmen mit eigener Ski-Manufaktur steht für Perfektion, Leidenschaft und hat nur ein Ziel vor Augen: dass in jedem Schwung das einzigartige Fahrgefühl eines Stöckli-Ski auflebt. Rund 80 Mitarbeiter fertigen in der Ski-Manufaktur über 60 000 Paar Ski pro Jahr. Dabei werden an die Qualität eines Stöckli-Skis höchste Ansprüche gestellt.

Höchste Servicequalität erwartet dich auch in den Stöckli-Filialen und in den Miet- und Servicecentern. Du findest ein breites Sortiment an Skischuhen, Bekleidung und weiteren Wintersport-Accessoires sowie ein grosses Know-how rund um den Rennsport, Bootfitting oder die Skipräparation. Bei uns bist du mit jedem Anliegen bestens beraten. Komm vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch. Dein Skisport-Experte schlechthin!



## Thalman Architektur und Immobilien AG

Dorfstrasse 12  
6173 Flühli  
Tel. 041 450 50 10





*Gast Hoop 18*

Sonnterrasse Kinderspielplatz Golfplatz  
Kurzenhütten 1 6173 Flühli 041 488 01 18  
Im Winter geöffnet für Gruppen ab 10 Personen.

Wir setzen auf perfektes Timing.



Die grafische Industrie spricht Sie als Leser permanent mit kreativen Ideen und neuen Produkten an. Mit Weiterverarbeitungs-Systemen von Müller Martini werden diese kreativen Ideen in Zeitungen, Magazinen und Büchern umgesetzt.

Müller Martini Maschinen & Anlagen AG  
CH-6166 Hasle, Telefon 041 482 62 62  
www.mullermartini.com  
info.mmha@ch.mullermartini.com

**MÜLLER MARTINI**

6010 KRIENS

**PILACOM AG**  
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Ihr schweizweiter Partner für Funksysteme  
PILACOM AG / Industriestrasse 14 / 6010 Kriens  
058 810 75 80 / www.pilacom.ch / info@pilacom.ch



**KAUFMANN**  
Kaminfeger AG

Ihr Spezialist für Lüftungsreinigungen

Längacher 7 | 6170 Schüpfheim  
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52  
mail@kaufmannkaminfeger.ch  
www.kaufmannkaminfeger.ch

**MINERGIE®**  
Fachpartner

**papella**  
IHRE PAPETERIE IN SCHÜPFHEIM

Ihr kompetenter Partner für:

- Schreibstifte
- Papiere
- Stempel
- Schultheiken
- Karten
- Geschenksideen
- Scan
- Drucken & Kopieren

Hauptstrasse 1  
6170 Schüpfheim

041 484 13 76  
info@papella.ch  
www.papella.ch

**wicki**  
Dach. Fassade. Solar.

**Energie sparen**  
dank effizienter Gebäudehülle

**Energie gewinnen**  
durch Sonnenenergie

Flühli | Sörenberg | Kriens  
041 488 15 70 | www.wickidach.ch


**FELDER**  
**Schreinerei**

HANDWERK & DESIGN

VON  SCHENKEN



**affolter**  
UHREN & SCHMUCK  
WILLISAU



**easy home**

Unsere Dienstleistungen sind:

- Ferienwohnungsvermittlung und Betreuung
- Objektbetreuung und Abrechnungen von Stockwerkeigentumsgesellschaften
- Liegenschaftsbewertungen und Verkauf
- Wohnungsreinigung für Ihre Gäste
- Grundreinigungen mit Abnahmegarantie

info@easy-home.ch | Telefon 079 355 88 85

**TREUHAND PARTNER**  
SCHÜPFHEIM

Treuhand-Partner Schüpfheim AG  
T 041 484 23 55, www.tp-schuepfheim.ch

**Regional verankert, lokal präsent.**

**Unser Team fürs Entlebuch. Einfach unkompliziert.**

Generalagentur Willisau-Entlebuch  
Stefan Schärli

Agentur Region Entlebuch  
Hauptstrasse 1, 6170 Schüpfheim  
T 041 485 70 60  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

114673



Geht es Julia gut, geht es uns allen gut.

Und damit das so bleibt, sind wir bei Fragen zur Gesundheit jederzeit für Julia, ihren Papi und all unsere Versicherten da.

Geschäftsstelle Schüpfheim  
Carmela Rööli  
schuepfheim@concordia.ch  
www.concordia.ch

**CONCORDIA**  
gemeinsam gesund

Fenster  
Türen  
Jalousien

GAWO Gasser AG  
Entlebucherstrasse 46, 6110 Wolhusen  
Telefon 041 492 60 90, Fax 041 492 60 91  
www.gawo.ch, info@gawo.ch


**GAWO**  
Auti Übertragung

carrosserie suisse

**R. Zemp AG**

www.carrosseriezemp.ch

Industriestrasse 7  
6170 Schüpfheim  
Tel. 041 484 20 30



heizung  
sanitär

**b**

Bättig Haustechnik AG • Moosmatte 8 • 6166 Hasle  
T 041 480 45 15 • hasle@baettig.ag • www.baettig.ag

**GEWERBETREUHAND**  
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

**Zusammen erfolgreich!**

Partner für Unternehmen und Privatpersonen. Informieren Sie sich über unser Angebot.

Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim  
www.gewerbe-treuhand.ch

**SCHMID-HRS**

Haustechnik  
Rollladen  
Storen

André Schmid  
Oeschtor, 6166 Hasle LU  
info@schmid-hrs.ch  
041 480 20 80, 079 427 84 90

Schöne Schattenseiten

**ABBÜHL**  
SPORT

**Ski Service Center**  
Ski • Snowboard • Langlauf

Top Servicecenter

- Allround und Rennservice: Individuell und professionell
- Spezialstrukturierung und Infrarot-Wachstechnik

**Skiboot-Fitting**

- Fräsen und Ausweiten
- Problem- und Schmerzzonen eliminieren

Abbühl Hans, Eidg. dipl. Berufsskilehrer, 6182 Escholzmatt  
041 486 12 47, info@abbuehtsport.ch, www.abbuehtsport.ch

garage **Schnyder**  
6170 schüpfheim

Ihr Mobilitätspartner seit 1934!

041 484 11 73 / www.garageschnyder.ch

**le GARAGE**

COIFFEUR

**HAIRlich**

Katja Roos  
Rothorncenter 3  
6174 Sörenberg  
041 488 00 50  
katja.hairlich@gmail.com

## Im Gespräch mit Jenny Stettler-Arnet vom Skiclub Schüpheim

**Du bist bereits seit deiner Kindheit bei den Fis-Rennen in Sörenberg dabei. Früher noch mit deinem Vater und deinem Onkel, heute selbst als Handzeitmesserin. Was ist deine erste Erinnerung an die Fis-Rennen?**

Mein Vater und mein Onkel waren bereits seit über 30 Jahren bei den Fis-Rennen im Einsatz. Ich war mit ihnen da, seit ich mich erinnern kann. Schon als Kind war ich gerne an den Rennen – ich fand das alles sehr eindrücklich, besonders



**Steckbrief** **Jenny Stettler-Arnet**  
Wohnort: Schüpbach  
Alter: 31  
Beruf: Fachfrau Betreuung Kinder  
Dabei seit: 23 Jahren  
Ski-Marke: Rossignol

die Fahrer live zu sehen. Später, als ich in der Renngruppe war, hatten wir während dieser Zeit keine Trainings, sondern haben als «Rutscher» geholfen, die Piste instand zu halten. Vom Rutscher wurde ich zum Teebringer und schliesslich zur Handzeitmesserin im Starthaus.

**Warum braucht es bei der heutigen Technik noch Handzeitmesser?**

Die Handzeitmessung hat eine wichtige Funktion und erfordert viel Konzentration. Falls die Technik versagt, gilt die Zeit der analogen Messung. Zum Glück kam das bisher noch nie vor!

**Du bist selbst sehr sportlich, hast jahrelang in der Unihockey NLB das Tor gehütet und dafür deine Rennsport-Karriere beendet. Weshalb hast du aufgehört?**

Ich habe mich damals gegen den Rennsport und für den Teamsport entschieden. Irgendwie hat es mir beim Ski-

rennsport den Ärmel nie richtig reingezogen, die Leidenschaft, selbst Rennen zu fahren fehlte mir. Ich wollte mich lieber als Leiterin im Breitensport engagieren, wo die Freude am Skifahren im Vordergrund steht. Würde ich allerdings an einem Fis-Rennen starten, empfehle ich allen, am Vortag kein Firabe-Bier zu trinken. Nein Spass – eine gute Vorbereitung und der Fokus am Rennen sind zentral. So wie es Beat Feuz macht.

**Beat Feuz. Dein Lieblingsskifahrer?**

Ja! Auch wenn er keinen Slalom mehr fährt. Bei den Slalomrennen feuere ich Ramon Zenhäuser an.

**Haben sich die Fis-Rennen über all die Jahre, in denen du schon dabei bist, verändert?**

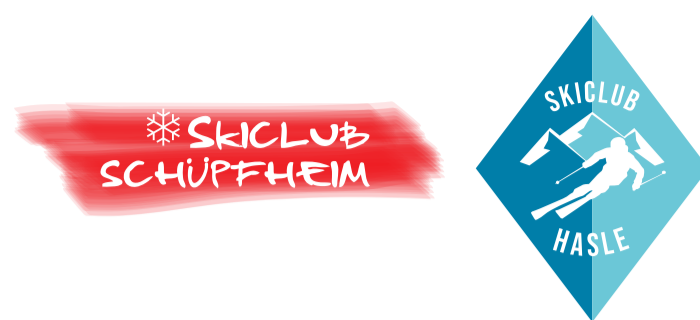
Aus meiner Sicht haben sich die Fis-Rennen stark verändert: Es gibt andere Möglichkeiten, eine Piste zu präparieren, und der Aufwand dafür ist wegen Schneemangel grösser geworden. Früher mussten wir einmal ein Rennen absagen, da es schlichtweg zu viel Schnee hatte. Obwohl die Rennen in Sörenberg bei den Athleten sehr beliebt sind, da es auf ihrer Durchreise Richtung Weltcup-Rennen in Adelboden liegt, waren in den letzten Jahren weniger Rennfahrer am

Start – auch an anderen Standorten. Woran das liegt, kann ich nicht sagen. Ich kann mich auch noch gut an die riesigen Fanclubs erinnern, die am Pistenrand die Skifahrer angefeuert haben. Heute sind es deutlich weniger.

**Die Rennen finden immer in der Altjahrswoche statt – Freitage, welche die meisten Leute mit der Familie verbringen, um mit ihr die freie Zeit zu geniessen. Während dieser Zeit stehst du drei Tage im Starthäuschen in der Kälte und arbeitest ehrenamtlich. Was motiviert dich?**

Die Fis-Rennen sind für mich immer ein nach Hause kommen. Da ich schon als Kind dabei war, kann ich mir gar nicht vorstellen, in der Altjahrswoche nicht beim Fis-Rennen mitzuhelfen – das ist für mich Tradition. Ich freue mich immer wieder riesig, die bekannten Gesichter zu sehen und Zeit mit der Skiclub-Familie zu verbringen. Der Skizirkus fasziniert mich nach wie vor – ich treffe viele spannende Leute, kann mit den Trainern schwatzen – weniger mit den Athleten, die müssen sich aufs Rennen fokussieren – und bin bei den Rennen mittendrin. Ich habe unglaublich viel Freude daran.

Interview Julia Schumacher



### FIS-Rennen Organisationskomitee

OK-Präsident	Walter Schaller
OK-Vize-Präsidentin	Carmela Rösli
OK-Vize-Präsident	Markus Wigger
Administration/Medien	Aline Schmid
Rennleiter	Res Schmid
Finanzen	Marina Portmann
Personelles	Carmela Rösli / Markus Wigger
Unterkunft	Maja Zamudio
FIS-Zyrtig	Claudia Krügel / Sabine Achermann
Verpflegung	Carmela Rösli



Das engere OK (von links): Markus Wigger, Carmela Rösli, Res Schmid, Marina Portmann, Walter Schaller, Aline Schmid

### FIS-Rennen Rennkomitee

Rennleiter	Res Schmid
Rennleiter Stv.	Markus Wigger
Rennsekretärin	Aline Schmid
Strecke	Bruno Stalder
Start	Fabian Niklaus
Ziel	Benno Arnet
Torrichter	Paul Wermelinger
Auswertung/Dokumentation	Lis Eicher
Auswertung EDV	Peter Vetter
Zeitmessung	Ruedi Beck

### FIS-Rennen Siegerliste seit 2001

2001	Herren-Fis-Slalom	Silvan Zurbriggen (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Silvan Zurbriggen (SUI)
2002	Herren-Fis-Slalom	Marco Casanova (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Marco Casanova (SUI)
2003	Herren-Fis-Slalom	Raphael Fässler (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Andreas Omminger (AUT)
2004	Herren-Fis-Slalom	Marc Gini (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Marc Gini (SUI)
2005	Herren-Fis-Slalom	Jan Seiler (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Beat Feuz (SUI)
2006	Herren-Fis-Slalom	Marc Gini (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Jan Seiler (SUI)
2007	Herren-Fis-Slalom	Stefan Kogler (GER)
	Herren-Fis-Slalom	Stefan Kogler (GER)
2008	Herren-Fis-Slalom	Thomas König (AUT)
	Herren-Fis-Slalom	Hannes Wagner (GER)
2009	Herren-Fis-Slalom	Marc Gini (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Thomas König (AUT)
2010	Herren-Fis-Slalom	Reto Schmidiger (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Dimitri Cuhe (SUI)
2011	Herren-Fis-Slalom	Markus Vogel (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Marco Tumler (SUI)
2012	Herren-Fis-Slalom	Ramon Zenhäusern (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Marc Gini (SUI)
2013	Herren-Fis-Slalom	Daniel Yule (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Reto Schmidiger (SUI)
2014–		
2016	Rennen abgesagt	
2017	Herren-Fis-Slalom	Sandro Simonet (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Sandro Simonet (SUI)
2018	Herren-Fis-Slalom	Reto Schmidiger (SUI)
	Herren-Fis-Slalom	Matthias Iten (SUI)
2019	Rennen abgesagt	
2020	Rennen abgesagt (Covid-19)	

## Im Gespräch mit Bruno Stalder vom Skiclub Hasle

**Du wohnst in Doppleschwand, bist aber Mitglied des Skiclubs Hasle. Wie lässt sich diese Verbindung erklären und welche Bedeutung hat der Skisport für dich ganz persönlich?**

Der Skisport ist mein grösstes Hobby und meine Leidenschaft. Es macht mir Freude, in der Natur zu sein und diese Momente mit Freunden oder meiner Familie zu teilen. Selbst stand ich zum ersten Mal mit zirka sieben Jahren auf den Ski, damals noch mit Klappbindung. Ich bin mit meinen Geschwistern auf einem Bauernhof in Hasle aufgewachsen, wo wir unsere eigene Piste gemacht haben. Je älter ich wurde, desto einfacher konnte ich Skifahren gehen – zuerst mit dem Töffli ins Heiligkreuz, später mit dem Auto in grössere Skigebiete. Als ich



**Steckbrief** **Bruno Stalder**  
Wohnort: Doppleschwand  
Alter: 54  
Beruf: Servicetechniker  
Dabei seit: 16 Jahren  
Ski-Marke: Stöckli

meine Frau kennenlernte, zogen wir gemeinsam nach Doppleschwand. Doch die Verbindung zu Hasle ist natürlich geblieben.

**Selber Rennen zu fahren, kam für dich nicht in Frage. Trotzdem wirkst du seit vielen Jahren bei den Fis-Rennen in Sörenberg mit. Wie kam es dazu?**

Mein Sohn Luca bekam Interesse daran, Rennen zu fahren, und da in Doppleschwand keine Möglichkeit bestand, Rennsport zu betreiben, wurden wir Mitglieder des Skiclubs Hasle – für mich ganz nach dem Motto «Back to the Roots». Von da an habe ich als Skiclub-Mitglied angefangen, an den Fis-Rennen mitzuhelfen, die Pisten während den Rennen als «Rutscher» in Stand zu halten. Danach war ich acht Jahre lang Materialverwalter. 2014 kam es zu einer Rochade im Fis-OK und ich wurde angefragt, den Posten als Streckenchef zu übernehmen.

**Welche konkreten Aufgaben hast du mit der Zusage übernommen?**

Als Streckenchef bin ich für den Zustand der Rennstrecke verantwortlich. Anfang Dezember treffe ich mich mit den Verantwortlichen der Bergbahnen Sörenberg, dem Rennchef

von Swiss-Ski und dem OK-Präsidenten der Rennen, um die Strategien festzulegen. Das heisst, wir versuchen zu planen, wann wir mit dem Beschneien beginnen sollen, damit wir eine kompakte Piste für die Rennen vorbereiten können. In den zwei Tagen vor dem Rennen sperren wir die Piste ab, damit sie für die Rennen möglichst kompakt ist – was natürlich sehr temperaturabhängig ist. Von da an geschieht alles sehr kurzfristig und allfällige Herausforderungen sind nur bedingt vorhersehbar. Denn das Wetter kann uns schnell einen Strich durch die Rechnung machen. Trotzdem müssen wir eine Rennstrecke zur Verfügung stellen, die auch für den letzten Fahrer noch optimal ist.

**Du trägst also eine grosse Verantwortung. Bist du vor den Rennen nervös?**

Obwohl ich schon länger dabei bin, konnte das Rennen in dieser Zeit tatsächlich nur vier oder fünf Mal stattfinden. Nervös bin ich jedoch kaum, denn wie die Situation mit dem Wetter oder jetzt auch mit der Corona-Pandemie aussehen wird, lässt sich nicht beeinflussen. Das nehme ich, wie es kommt. Es braucht allerdings Fingerspitzengefühl, um den richtigen Zeitpunkt zum Beschneien zu erwischen. Diesbezüglich unterstützen uns die Bergbahnen Sörenberg, welche mit ihren Schneekanonen gut ausgestattet sind, und Swiss-Ski mit seinem Knowhow. Wir sind ein eingespieltes Team.

**Klingt nach einem grossen Aufwand. Und auch wenn du**

**ein begeisterter Skisportler bist: Was motiviert dich dazu, deine Freizeit dafür einzusetzen?**

Ich verfolgte bereits als Junge die Fis-Rennen in Sörenberg vor Ort, daher gehören sie in der Altjahrswoche für mich dazu. Als angefressener Skisportler ist es ausserdem eine Freude, unter Gleichgesinnten einen sportlichen Event zu unterstützen. Meistens ist die ganze Familie dabei, meine Frau hilft als Torwartin mit. Ausserdem ist es immer wieder grossartig, bekannte Fahrer live zu sehen. Das grösste Highlight ist jedoch, wenn wir positive Rückmeldungen von ihnen erhalten. Dann haben wir eine gute Arbeit geleistet. Swiss-Ski hat die Piste in Sörenberg sogar einmal als «Europa-Cup-würdig» bezeichnet, ein grosses Kompliment! Dazu kommen die rund 40 bis 50 Helferinnen und Helfer pro Tag, was eine ungewöhnliche hohe Zahl für ein Fis-Rennen ist und ein hochstehendes Rennen gewährleistet.

**Du bist also seit 16 Jahren mit Freude bei den Fis-Rennen dabei. Wird die Fis-Rennstrecke in Sörenberg auch zukünftig deine Handschrift tragen?**

Einerseits könnte ich mir gut vorstellen, dass bald jemand jüngerer den Job übernimmt. Andererseits möchte ich noch gerne weitermachen, weil ich bereits eine gewisse Routine habe und es mir Spass macht. Ich hoffe, dass die Rennen auch zukünftig in Sörenberg durchgeführt werden können.

Interview Julia Schumacher

## «Weil so viel Herzblut unterstützt werden muss»

Seit vielen Jahren unterstützt Sörenberg Flühli Tourismus die Sörenberger Fis-Rennen mit einem Sponsoring-Beitrag. Im Interview spricht Tourismusdirektorin Carolina Rüegg übers persönliche Mitfiebern, über die Bedeutung der Rennen und sie erklärt, was die Rennen ausmacht. «Menschen, die sich mit viel Leidenschaft für den Skisport und Sörenberg einsetzen», so Rüegg.

Interview Sabine Achermann

**Carolina Rüegg, die Herren-Fis-Rennen auf der Ochsenweid-Piste in Sörenberg über die Festtage haben eine lange Tradition. Du warst selbst schon einige Male am Pistenrand mit dabei. Wie hast du die Wettkämpfe vor Ort erlebt?**

Ich würde sagen, mit allem, was dazugehört. Ich bin am Mitfiebern, erlebe Spannung und Freude, ganz so, wie es sich für einen sportlichen Wettkampf gehört. Dabei erlebt jeder Zuschauer vor Ort, dass die Rennen von Anfang bis Ende sehr gut organisiert sind. Das OK macht wirklich einen hervorragenden Job und das ist auch am Pistenrand spürbar.

**Welche Bedeutung haben die Rennen für Sörenberg? Welche Bedeutung schreibst du ihnen ganz persönlich zu?**

Da gibt es zwei Aspekte, die ich wichtig finde. Einerseits sind die Medien während der Rennen vor Ort und berichten eben nicht nur über den Slalom, sondern auch über Sörenberg. Und das an sich ist toll für uns. Andererseits

weiss man, dass schon einige junge Fahrer, die in Sörenberg auf dem Podest gestanden haben, den Sprung ins A-Kader und an die Weltspitze geschafft haben. Das macht Sörenberg sozusagen zu einem Sprungbrett für junge Sportler. Dass Sörenberg dazu einen Beitrag leisten kann, ist doch grossartig.

**In den letzten Jahren musste das Rennen aber gleich mehrmals abgesagt werden. «Keine Fis-Rennen wegen Schneemangel!», das ist nicht gerade beste Werbung für Sörenberg, oder?**

Nein, das ist es nicht. Aber man muss das schon ein wenig relativieren, denn wann immer in Sörenberg in den letzten Jahren über Weihnachten nicht Ski gefahren werden konnte, war das in vielen anderen Zentralschweizer Skigebieten auch der Fall. Dieser Wärmeeinbruch, den wir im Dezember nun schon in einigen Wintern erlebt haben, ist wohl einfach ein deutliches Zeichen der Klimaerwärmung, mit der wir umgehen müssen. Bei der Wärme hilft dann auch keine Schneekanne etwas. Dass die Fis-Rennen ausgerechnet in diese Zeit fallen, ist eine verzwickte Geschichte, die sicher auch das OK beschäftigt. Fakt ist, dass die Rennen im Januar oftmals hätten durchgeführt werden können. Ob ein Verschieben denkbar wäre und überhaupt in den Rennkalender passen würde, kann ich aber nicht beurteilen.

**Sörenberg Flühli Tourismus tritt seit vielen Jahren als ei-**

**ner der Sponsoren des Anlasses auf. Warum lohnt sich dieses Engagement?**

Es geht dabei für mich gar nicht immer um die Frage, ob sich das lohnt. An oberster Stelle steht für mich ein OK, das voller Motivation und Herzblut für den Skisport, für die Athleten und für den Ort einfach alles gibt. Das ist schlicht und einfach unterstützenswert.

**Wir sprechen von gegen hundert Fahrern und zahlreichen Betreuern, die für ein bis zwei Nächte in der Region untergebracht werden müssen. Das ist über die Festtage bestimmt nicht einfach. Wie kann der Tourismusverein da Unterstützung bieten?**

SFT-Mitarbeiterin Maja Zamudio kümmert sich schon seit vielen Jahren ehrenamtlich um die Unterbringung der Teams und kann dabei sicher von ihrer grossen Erfahrung durch ihre Tätigkeit auf dem Tourismusbüro profitieren. Maja macht das mit sehr viel Gespür für die Bedürfnisse der Teams. Ich staune immer wieder, wie sie telefoniert, alles wieder hin- und herschiebt und wie es ihr gelingt, die Budgets der Teams auch einzuhalten.

**Was wünschst du dir für die Zukunft der Fis-Rennen in Sörenberg?**

Ich stelle mir passend zur Weihnachtszeit gerade vor, ich stehe mit drei Haselnüssen im Zimmer. Ich werfe sie auf den Boden und vor mir steht ein junger Skirennfahrer, der nach einem grossen Sieg im Weltcup oder an einem Grossanlass im Interview sagt: «Das alles verdanke ich Sörenberg. Dort habe ich Skifahren gelernt, dort habe ich meine ersten Erfahrungen an Fis-Rennen gesammelt.» Wäre das nicht einfach toll?!



«Ja, es kommt im nächsten Jahr wieder etwas ganz Grosses nach Sörenberg. Kein Sportanlass, aber ein Event, bei dem wieder die ganze Schweiz nach Sörenberg schauen wird.»

Carolina Rüegg, Tourismusdirektorin

**Sportliche Wettkämpfe mit nationaler oder gar internationaler Ausstrahlung scheinen zu Sörenberg zu passen. Fis-Rennen, Grand-Prix-Migros-Finale, Tour de Suisse-Schlusssetappe... Was kommt noch?**

Solche Anlässe passen tatsächlich zu uns, nicht nur zu Sörenberg, sondern zum Entlebuch ganz allgemein. Und ich darf hier auch sagen: Ja, es kommt im nächsten Jahr wieder etwas ganz Grosses nach Sörenberg. Kein Sportanlass, aber ein Event, bei dem wieder die ganze Schweiz nach Sörenberg schauen wird. Lasst euch überraschen!

## Damen Fis-Rennen im Sörenberg

Nach einer herausfordernden Rennsaison 2020/21 wird im kommenden Winter mit einem vollen Rennkalender und spannenden Wettkämpfen gerechnet. Die damit einhergehenden Vorbereitungen sind allseits im Gange. Am 12. bis 13. Februar 2022 wird der Skiclub Malter erstmals die Damen-Fis-Rennen in Sörenberg durchführen. Die Athletinnen werden an beiden Renntagen je zwei Slalomläufe auf der Piste Ochsenweid bestreiten. Um diese Rennen zu ermöglichen, hat sich ein junges, rennbegeistertes Organisationskomitee im Skiclub Malter geformt. Unter der OK-Leitung von Massimo Stofer wurden die verschiedenen Verantwortlichkeiten übertragen. Thomas Schmid koordiniert sämtliche Helfer, Lukas Schmid übernimmt die technische Rennleitung, Julian Hug nimmt sich den

Finanzen an und Stephanie Sommer widmet sich der Administration rund um den Rennbetrieb. Wobei Massimo Stofer im Hintergrund die Fäden zieht und den Lead in der Gesamtorganisation innehat.

Wir vom Organisationskomitee freuen uns auf das bevorstehende Rennwochenende mit euch Athletinnen, Trainern, Funktionären sowie mit euch zahlreichen Helfern und Helferinnen, bereits jetzt sind wir euch für euer Engagement und die Bereitschaft zur Mithilfe dankbar. Doch was ist ein Rennen ohne stimmige Rennatmosphäre und maximale Unterstützung seitens Pistenrand? Deshalb nicht vergessen: Das Rennwochenende des 12. bis 13. Februar 2022 in der Agenda eintragen und live vor Ort die spannenden Titelkämpfe mitverfolgen.



v.l.n.r.: Thomas Schmid (Helfer), Stephanie Sommer (Administration), Massimo Stofer (OK-Präsident), Julian Hug (Finanzen / Sponsoring), Lukas Schmid (Rennleiter)

## «Das ist unser Lohn, dazu haben wir einen kleinen Beitrag geleistet»

Jahrelang führte er Interviews für die Fis-Zeitung, für die er während der letzten 14 Jahre verantwortlich zeichnete. Heute steht Roland Niklaus für einmal selbst Red und Antwort. Er plaudert über seine erste Erinnerung an ein Fis-Rennen, die Begegnung mit spannenden Persönlichkeiten aus dem Skizirkus und erklärt, warum er auch heute noch Gänsehaut bekommt, wenn er an den Traditionsanlass denkt.

Text und Bild Sabine Achermann

Roland Niklaus ist seit über drei Jahrzehnten eng mit den Fis-Rennen in Sörenberg verbunden. So liegt seine erste Erinnerung an ein Fis-Rennen denn auch entsprechend weit zurück. «Ich erinnere mich an ein Rennen, an dem ich als junger Helfer im Einsatz stand. Es fand in der Schwand statt und ich weiss noch gut, wie wir in der Nacht mit Plastikbahnen den Schnee auf die Piste transportiert hatten.» Im erweiterten OK mitgewirkt hat Roland Niklaus dann erstmals am Seppitag 1990, als das Rennen vom Dezember 1989 im Eisee nachgeholt wurde und er in der Auswertung einsprang. «Mit einem Kopierer unter dem Arm machte ich mich am Morgen auf den Weg aufs Brienzler Rothorn. Vom Rennen selbst habe ich gar nichts gesehen», sagt Roland Niklaus,

der aber noch ganz genau weiss, dass es vom Flühler Benno Wicki gewonnen wurde. «Damals bin ich sozusagen ins OK reingerutscht», sagt Niklaus schmunzelnd.

**Auch jetzt noch Hühnerhaut** Roland Niklaus war Rennsekretär, arbeitete in den 90er-Jahren bei der Fis-Zeitung mit, kümmerte sich um die Sponsorenakquise und später um die Finanzen, bevor er von 2004 bis 2007 als OK-Präsident wirkte. Auf die persönliche Bedeutung der Fis-Rennen angesprochen, spricht Niklaus zwei Ebenen an, die bei ihm Emotionen auslösen würden. «Einerseits bekomme ich sogar jetzt noch Gänsehaut, wenn ich an die Garage voller Helfer denke, die am Morgen eines Renntages bereitstehen – notabene zwischen Weihnachten und Neujahr –, um den Anlass reibungslos über die Bühne zu bringen.» Andererseits seien es die Begegnungen mit jungen Athleten, die sich heute erfolgreich im Weltcup etabliert haben, so wie 2005 mit Beat Feuz, der damals in Sörenberg sein erstes Fis-Rennen gewann. Roland Niklaus: «Das ist doch unser Lohn. Dazu haben wir einen kleinen Beitrag geleistet.»

**Beeindruckende Persönlichkeiten kennengelernt**

Ab 2007 – also während der letzten 14 Jahre – war Roland



Roland Niklaus blickt auf eine spannende Zeit zurück, in der er für die Erstellung der Fis-Zeitung verantwortlich war.

Niklaus dann fix für die Erstellung der Fis-Zeitung und für die Ehrengäste verantwortlich. Das kam nicht von ungefähr, schliesslich war sein Vater Walter Niklaus einst für die allererste Fis-Zeitung verantwortlich – sie erschien noch schwarzweiss. Als Highlight bei seiner Arbeit für die Fis-Zeitung bezeichnet Niklaus die Begegnungen mit vielen tollen Menschen aus dem Skizirkus, die er interviewen durf-

te. Besonders in Erinnerung blieben ihm dabei die Treffen mit Mike von Grünigen, Roland Imboden und Ruedi Arnet. «Mike von Grünigen zu interviewen, war für mich als Skifan grossartig. Roland Imboden war zwar nicht langer Swiss-Ski-Direktor, doch ich empfand ihn als eine extrem beeindruckende Persönlichkeit. Bei Stöckli-Pionier Ruedi Arnet kam die Leidenschaft für den Skibau bei jedem Wort zum Aus-

druck», erklärt Roland Niklaus. Und auf was hat Niklaus bei der Erstellung der Zeitung Wert gelegt? «Wichtig war mir ein guter Mix aus Inseraten und attraktivem, redaktionellem Inhalt», sagt Niklaus. Dabei habe er stets von der grossen Unterstützung des Entlebucher Medienhauses profitiert. Abschliessend meint Roland Niklaus zur Fis-Zeitung: «Ich habe es immer gerne gemacht und auch wenns

manchmal zeitintensiv und stressig wurde, am Schluss habe ich mich über das Endprodukt immer sehr gefreut.» Und was macht Niklaus heute, wo er nach über drei Jahrzehnten über Weihnachten und Neujahr erstmals nicht für die Fis-Rennen im Einsatz steht? Roland Niklaus: «Ich freue mich über etwas mehr freie Zeit – und werde sicher mitverfolgen, was in Sörenberg am 29. und 30. Dezember geht.»